

# Pressemitteilung

20. Oktober 2014

## *Deutsch-Türkische Forschung im Gemeinsamen Labor des IHP und der Sabancı Universität*

*Erstes Joint Lab auf Grundlage des „More-than-Moore“-Konzeptes in der Türkei eröffnet - Bundesforschungsministerin begrüßt das Engagement*

innovations  
for high  
performance  
microelectronics

**Istanbul/Frankfurt (Oder):** Die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik und der Sabancı Universität fand am 16. Oktober in Istanbul statt. Neben dem Präsidenten der Sabancı Universität, Prof. Dr. Nihat Berker, und dem Wissenschaftlich-Technischen Geschäftsführer des IHP, Prof. Dr. Bernd Tillack, nahmen der Ministerialdirektor Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas, Leiter der Abteilung „Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung und Prof. Dr. Ersan Aslan, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie der Republik Türkei an der Zeremonie teil. Die Veranstaltung ist Teil des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014.

Die beiden hochkarätigen Institutionen IHP und Sabancı Universität forschen und entwickeln künftig gemeinsam unter dem Motto „More-than-Moore“ im Joint Lab. Damit bündeln sie wissenschaftliche Erfahrungen und Ressourcen und vertiefen den bisherigen Wissenstransfer, der bereits 2007 mit Projekten begann. Das Gemeinsame Labor ist das erste seiner Art zwischen Institutionen in Deutschland und der Türkei und hebt die Zusammenarbeit damit auf eine neue Ebene.



Gemeinsame Forschung:  
Prof. Dr. Bernd Tillack (links)  
und Prof. Dr. Nihat Berker  
unterzeichnen die  
Kooperationsvereinbarung

© Sabancı Universität 2014

Das „More-than-Moore“-Konzept ist darauf ausgerichtet, kleinere, funktionale, wirtschaftliche, vielseitige und langlebige elektronische Systeme zu entwickeln. Im Fokus des Joint Lab steht die Erforschung von integrierten Schaltungen, Bauelementen, MEMS (Mikroelektromechanischen Systemen), NEMS (Nanoelektromechanischen Systemen) und Mikro-Nano-Elektronik. Diese Themen gehören bereits seit mehreren Jahren zu den Forschungsaktivitäten des IHP. Mögliche Anwendungsbereiche liegen in der Breitbandkommunikation, Biomedizin, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit, Automobilindustrie und Industrie-Automatisierung.

### **Stimmen zum Joint Lab**

„Unser Ziel ist es, die Kooperation zwischen der Türkei und Deutschland in den Bereichen Wissenschaft und Forschung zu stärken. Daher begrüße ich das besondere Engagement des Frankfurter Leibniz-Instituts für innovative Mikroelektronik und die technologische Zusammenarbeit mit seinem Partner in Istanbul ausdrücklich. Ich wünsche der neuen Kooperation viel Erfolg.“ Die Zusammenarbeit stehe für das, was auch mit dem diesjährigen deutsch-türkischen Wissenschaftsjahr bewirkt werden soll: die gemeinsamen Aktivitäten beider Länder in Forschung, Bildung und Innovation mit zukunftsweisenden Projekten weiter auszubauen.

***Bundeschforschungsministerin Johanna Wanka***

„Das Joint Lab ist auf Themen ausgerichtet, die uns die Möglichkeit bieten, Forschung auf hohem Niveau zu betreiben und die komplementären Konzepte der beiden Einrichtungen zu nutzen. Das schafft wertvolle Synergieeffekte und eine Win-Win-Situation. Das Joint Lab mit seinen sehr attraktiven und spannenden Forschungsthemen wird hochmotivierte junge Menschen zusammenbringen, ein weiterer wichtiger Vorteil der Kooperation. Bereits jetzt haben wir regelmäßig Studenten der Sabanci Universität im IHP zu Gast, die für ein paar Monate Praktika absolvieren.“

***Prof. Dr. Bernd Tillack, Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP***

„Wir freuen uns, dass die Jahre der Zusammenarbeit der Sabanci Universität und des IHP einen weiteren, für die Beziehung wichtigen, Schritt machen und wir ein Joint Lab eröffnen. Ich bin stolz darauf, dass die Sabanci Universität durch das türkische Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie in den Jahren 2012, 2013 und 2014 an die Spitze des "Universitäten Innovations- und Unternehmertums-Indexes" gestellt wurde. Die internationale Ausrichtung der Sabanci Universität wird durch die Kooperationsvereinbarung ergänzt, die wir mit dem IHP, einem führenden wissenschaftlichem Zentrum in Deutschland, unterzeichnet haben. Wir freuen uns, ein einzigartiges Modell in der Türkei auf den Weg zu bringen und unsere wissenschaftlichen Bemühungen um eine internationale Komponente zu erweitern.“

***Prof. Dr. Nihat Berker, Präsident der Sabanci Universität***

**Für weitere Informationen:**

Dipl.-Ing. Heidrun Förster  
Public Relations  
IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/  
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik  
Im Technologiepark 25  
15236 Frankfurt (Oder)  
Fon: +49 (335) 5625-204  
Mobile: +49 (173) 2425927  
E-Mail: [foerster@ihp-microelectronics.com](mailto:foerster@ihp-microelectronics.com)

Melek Sari  
Institutional Communications Specialist  
Sabancı Universität  
Fon: +90 216 483 9106  
E-Mail: [meleksari@sabanciuniv.edu](mailto:meleksari@sabanciuniv.edu)

**Über das IHP:**

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchsthfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Luft- und Raumfahrt, Biotechnologie und Medizin, Automobilindustrie, Sicherheitstechnik und Industrieautomatisierung. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m<sup>2</sup> großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

[www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)

**Über die Sabancı Universität**

Die Sabancı Universität wurde 1999 als erste türkische Universität ohne Abteilungen gegründet und ermöglicht den Studierenden, ihre Studiengänge am Ende des ersten Jahres zu wählen. 2012 wurde die Universität vom Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie als die innovativste Universität des Landes bezeichnet. Als erste Universität der Türkei ist sie Gastgeber für führende Institutionen in Sachen Nachhaltigkeit und unterzeichnete die Prinzipien des Global Compacts der United Nations.

Der Bereich der Mikroelektronik gehört zur Fakultät der Ingenieur- und Naturwissenschaften und betreibt Forschung und Entwicklung von CMOS- und SiGe-BiCMOS-basierten integrierten Bauelementen, Schaltungen und Systemlösungen, MEMS, Detektoren/Sensoren und Antriebslösungen für die drahtlose Kommunikation, Biomedizin und Medizin, Überwachung und Sicherheit, Luft- und Raumfahrt sowie industrielle Anwendungen.

<http://microsystems.sabanciuniv.edu>